

Q1. Wie wird ein ABAP-Programm mit mehreren Dialogschritten ausgeführt?

- A** Der ABAP Dispatcher übernimmt die Ausführung ohne einen anderen Arbeitsprozesse zuzuweisen.
- B** Das Programm wird immer in einem Dialog-Arbeits-Prozess mit Roll-Out ausgeführt
- C** Normalerweise werden Dialogschritte zu anderen Dialog-Arbeits-Prozessen zugewiesen.
- D** Das Programm wird immer in nur einem Dialog-Arbeitsprozess ohne Roll Out ausgeführt

Answer: C,

Section: SAP NetWeaver Overview

Q2. Welche Zuweisung wird zu einem Conversion Error führen?

- A** Ein XSTRING Typ Datenobjekt zu einem STRING Typ Datenobjekt
- B** ein Typ C Datenobjekt der Länge 3 mit dem Wert "123" zu einem Typ C Dataobjekt mit der Länge
- C** Ein Typ P Datenobjekt zu einem Typ F Datenobjekt -> anders herum schwierig, da P genauer als F
- D** Ein Typ C Datenobjekt mit dem Wert "1.50E4" in einen Typ I Datenobjekt

Answer: D,

Section: Data Types and Data Objects

Q3. Ein ausführbares ABAP-Programm enthält einen Standard Auswahl-Bildschirm und nutzt folgende Ereignisblöcke AT SELECTION-SCREEN, AT SELECTION-SCREEN OUTPUT, INITIALIZATION, START-OF-SELECTION.

In welcher Reihenfolge wird die ABAP-Laufzeitumgebung diese Blöcke aufrufen?"

- A** '1. AT SELECTION-SCREEN OUTPUT 2. INITIALIZATION 3. AT SELECTION-SCREEN 4. START-OF-SELECTION
- B** '1. INITIALIZATION 2. AT SELECTION-SCREEN 3. AT SELECTION-SCREEN OUTPUT 4. START-OF-SELECTION'
- C** '1. INITIALIZATION 2. AT SELECTION-SCREEN OUTPUT 3. AT SELECTION-SCREEN 4. START-OF-SELECTION'
- D** '1. INITIALIZATION 2. AT SELECTION-SCREEN OUTPUT 3. START-OF-SELECTION 4. AT SELECTION-SCREEN'

Answer: C,

Section: ABAP Programming

Q4. Welche SELECT Anweisung wird immer den SAP-Tabellenpuffer umgehen?

- A** SELECT ... ENDSELECT

- B** SELECT ... SINGLE
- C** SELECT ... INTO TABLE
- D** SELECT ... FOR UPDATE

Answer: D,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

Q5. Welche zusätzlichen Eigenschaften können einer Domäne zugewiesen werden im Vergleich zu einem vordefinierten ABAP-Typ ? (3)

- A** Fixed values
- B** Conversion exits
- C** Value tables
- D** Parameter IDs
- E** Search helps

Answer: A, B, C,

Section: ABAP Dictionary

Q6. Welche Controller-Typen kann es in einer Web-Dynpro-Komponente geben? (3)

- A** Window controller
- B** User controller.
- C** Application controller
- D** View controller
- E** Component controller

Answer: A, D, E,

Section: Web Dynpro for ABAP

Q7. In den technischen Einstellungen einer transparenten Tabelle ist Pufferung angeschaltet und SINGLE (Einzeldatensatzpufferung) ausgewählt.

Welche Anweisung benutzt die gepufferten Daten, unter der Annahme, dass die WHERE-Anweisung Einschränkungen für alle Schlüsselfelder enthält?"

- A SELECT ... ENDSELECT.
- B SELECT SINGLE ...
- C SELECT ... INTO TABLE ...
- D SELECT SINGLE ... FOR UPDATE.

Answer: B,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

Q8. Sie definieren die generische Referenz z1. Welche Anweisung würden Sie benutzen, um auf den Inhalt der referenzierten Variablen zuzugreifen.

- A Assign (z1) to <fs>
- B Assign z1 to <fs>
- C Assign z1->* to <fs>
- D Get reference of z1 into wa

Answer: C,

Section: ABAP Programming

Q9. Was haben globale und lokale Typen gemeinsam?

- A Dokumentation
- B Feldbezeichner
- C Suchhilfe
- D Technische Information

Answer: D,

Section: ABAP Programming

Q10. Sie bauen eine Business-Logik-Schicht für eine Web-Dynpro-Komponente auf. Welche Service-Typen sind verfügbar im Service-Call-Wizard? (3)

- A Transaktionscode
- B Web service proxy

- C Klassenmethode
- D Funktionsmodul
- E Funktionsgruppe

Answer: B, C, D,

Section: Web Dynpro for ABAP

Q11. Was müssen Sie tun, um einen DATABASE-View mit Hilfe des ABAP-Dictionary zu definieren?
(3)

- A Wählen Sie die Datenbanktabellen von denen der View die Daten erhält
- B Definieren Sie die Join-Bedingung zwischen den Tabellen.
- C Wählen Sie die Felder von den Tabellen, die Teil der View sein sollen.
- D Definieren Sie die Auswahlkriterien des Views.
- E Definieren Sie die Puffer-Einstellungen der darunter liegenden Datenbanktabellen.

Answer: A,B,C,

Section: ABAP Dictionary

Q12. Welche HOOK-Methode gibt es für alle Controllertypen?

- A wddoonclose()
- B wddoinit()
- C wddobeforenavigation()
- D wddoonopen()

Answer: B,

Section: Web Dynpro for ABAP

Q13. Was ist der Zweck eines impliziten Erweiterungspunkts?

- A Felder zu einer SAP-Datenbanktabelle hinzufügen
- B Code zu einem SAP Standardprogramm hinzufügen
- C Coder verändern in einem SAP-Standard-Programm

D Einen Sekundärindex für eine SAP- Datenbanktabelle erzeugen

Answer: B,

Section: Enhancements and Modifications

Q14. Welche ABAP-Anweisung, die den lokalen Typ gty_1 korrekt benutzt, definiert ein Datenobjekt? (2)

A DATA gv_1 TYPE gty_1.

B DATA gv_1 LIKE gty_1.

C CONSTANTS gc_1 TYPE gty_1 VALUE '1'.

D DATA gv_1 TYPE gty_1 DEFAULT 1'.

Answer: A, C,

Section: Data Types and Data Objects

Q15. Sie erstellen eine Funktionsgruppe ZATP. Wie ist der Name des entsprechenden Hauptprogramms?

A ZATP

B SAPLZATP

C SAPMZATP

D SAPFZATP

Answer: B,

Section: ABAP Programming

Q16. Welche Typen von Veränderungen am Repository bietet SAP? (3)

A Entwicklung von SDN.SAP.com

B Erweiterungspakete (enhancement packages)

C SAP Notes

- D Transporte
- E Support Packages

Answer: B, C, E,

Section: SAP Netweaver Overview

Q17. Welche ist die Wurzelklasse im RTTS-Vererbungsbaum?

- A CL_ABAP_ELEMDSCR
- B CL_ABAP_TPEDESCR.
- C CL_ABAP_DATADESCR
- D CL_ABAP_COMPLEXDESCR

Answer: B

Section: ABAP Objects

Q18. Sie haben ein Programm geschrieben, das Daten über ein ALV-Grid-Control ausgibt.

Welche Reihenfolge sollte zur Laufzeit ausgeführt werden?"

- A 1.erzeuge ein Container-Objekt 2. Erzeuge ein Grid-Objekt 3. Datenweitergabe an das Grid-Objekt
- B 1.Erzeuge Grid-Objekt 2. weitergabe der Daten zum Grid-Objekt 3. Erzeugen des Container-Objekts
- C 1.Weitergabe der Daten zum Grid-Objekt 2. Container-Objekt erzeugen 3. Grid-Objekt erzeugen
- D 1.Erzeugen eines Grid-Objekts 2. Erzeugen einer Container-Objekts 3. Datenweitergabe an das Grid-Objekt

Answer: A,

Section: ABAP Programming

Q19. Sie führen eine Update-Aufgabe durch, benutzen Update-Funktionsmodule und entdecken einen Fehler im Programm, der das Update-Funktionsmodul aufruft.

Welche Anweisung kann benutzt werden, um den Update-Request für die aktuelle SAP LUW zu verwerfen? (2)"

- A EXIT.

- B** ROLLBACK WORK.
- C** MESSAGE axxx(nnn).
- D** MESSAGE exxx(nnn).
- E** DELETE UPDATE.

Answer: B, C,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

Q20. Was müssen Sie in Ihrem Programm haben, damit Sie auf DOUBLE-CLICK Ereignisse antworten können, die durch eine Instanz der CL_GUI_ALV_GRID-Klasse aufgerufen werden? (3)

- A** Ein SET HANDLER-Anweisung, um den Handler für das Ereignis zu registrieren
- B** Eine Methode zum Lesen der Registration-Tabelle
- C** Eine HANDLER-Methode für das Ereignis
- D** Eine CATCH-Anweisung um das Ereignis abzufangen
- E** Eine HANDLER-Klasse

Answer: A, C, E,

Section: ABAP Objects

Q21. Für welche der folgende Anforderungen können Sie eine funktionale Methode implementieren? (2)

- A** Eine HANDLER-Methode für ein Ereignis, das einen Rückgabeparameter hat.
- B** Eine Methode um ein Instanzattribut mit einem Importparameter und keinem anderen Parameter zu setzen.
- C** Eine Factory-Methode, die eine Objektreferenz zurückgibt
- D** Eine private statische Helfer-Methode, die einen einzelnen Wert als Ergebnis eines Algorithmus zurück gibt.

Answer: C, D,

Section: ABAP Objects

Q22. Welche Objekte können Daten miteinander teilen durch Context-Mapping?

- A** View-Controller und andere View-Controller
- B** Component-Controller und View-Controller
- C** Custom-Controller und transparente Tabellen

D Globale Klassen und Component-Controller

Answer: B,

Section: Web Dynpro for ABAP

Q23. Welche der folgenden Aufgaben führt die BADI-Implementierungsklasse aus?

A Filtering

B Sequencing

C Einfügen (Inserting)

D Löschen (Deleting)

Answer: A,

Section: Enhancements and Modifications

Q24. Wo können Sie globale Datentypen definieren, die systemweit sichtbar sind? (3)

A In einer Methode einer globalen Klasse

B Im ABAP-Dictionary

C In einem Funktionsmodul

D In einer globalen Klasse

E in einem globalen Interface

Answer: B, D, E,

Section: Data Types and Data Objects

Q25. Was wird benötigt, um einen Tabellentyp vollständig im ABAP Dictionary zu beschreiben? (3)

A Access type

B Tabellenschlüssel

C Tabellengröße

- D Zeilentyp
- E Header line

Answer: A, B, D,

Section: ABAP Dictionary

Q26. Sie möchten zwei Datenbanktabellen mit unterschiedlicher Struktur definieren. Beide Tabellen sollten die Felder CHANGE_DATE und CHANGE_TIME enthalten.

Wie implementieren Sie das, damit der Wartungsaufwand minimiert werden kann?

- A Sie definiere eine Struktur mit diesen beiden Feldern und binden diese Struktur in beide Datenbanktabellen ein (include).
- B Sie definiere eine Append-Struktur mit diesen beiden Feldern und weisen diese Append-Struktur beiden Datenbanktabellen zu.
- C Sie definiere diese beiden Felder in jeder Datenbanktabelle separat.
- D Sie definiere diese zwei Felder in einer Datenbanktabelle und kopiere sie zur anderen Datenbanktabelle.

Answer: A,

Section: ABAP Dictionary

Q27. Was ist die von SAP empfohlene Namenskonvention für Appendstrukturen von Standard-SAP-Tabellen?

- A Der Name der Append-Struktur muss mit ZA beginnen
- B Die Komponenten einer Append-Struktur sollten mit ZZ oder YY beginnen
- C Die Komponenten einer Append-Struktur sollten mit Z oder Y beginnen
- D Der Name der Appendstruktur muss mit ZZ oder YY beginnen

Answer: B,

Section: Enhancements and Modifications

**Q28. Welche Rahmenbedingungen führen zu verbesserten Zugriffszeiten auf eine interne Tabelle?
(3)**

- A Linksbündiger Teil des Schlüssels für sortierte Tabellen
- B Vollständig qualifizierter Schlüssel für sortierte Tabellen
- C Index-Zugriff für hashed-Tabellen.

- D Linksbündiger Teil des Schlüssels für hashed-Tabellen.
- E Indexzugriff für Standard-Tabellen

Answer: A, B, E,

Section: Internal Tables

Q29. Sie sind aufgefordert kundeneigenen Code in ein von SAP ausgeliefertes Objekt einzufügen ohne Modifikation und über das neue Enhancement Framework.

Wie können Sie das verfügbare Enhancement finden? (3)"

- A Führen Sie eine Programm bezogene globale Suche für ein Customer Exit durch.
- B Suchen Sie nach einem Business Transaction Event im Customizing Baum (transaktion SPRO)
- C Wählen Sie aus der Liste der anwendungsbezogenen BADIs oder Enhancement-Spots in der SAP-Anwendungs-Hierarchie.
- D Führen Sie eine Programm bezogene globale suche nach GET BADI durch.
- E Wählen Sie von der Liste frei seletierter BADIs oder Enhancement-Spots im Repository Information System.

Answer: C, D, E,

Section: Enhancements and Modifications

Q30. Zu welcher ABAP-Dictionary-Definition können Sie Festwerte zuweisen?

- A Datenelement
- B Feld einer transparenten Tabelle
- C Komponente einer Struktur
- D Domäne

Answer: D,

Section: ABAP Dictionary

Q31. Sie haben eine Klasse CL_CUSTOMER implementiert in der Sie ein privates Attribut definiert haben.

Von wo aus können Sie auf das Attribut direkt zugreifen? (2)

- A Von allen Methoden von allen Unterklassen von CL-CUSTOMER
- B Von allen Methoden der Klasse CL_CUSTOMER
- C Von allen Methoden von Klassen, denen CL-CUSTOMER Freundschaft zugesteht.

D Von jedem Programm, das die Klasse CL_CUSTOMER nutzt.

Answer: B, C,

Section: ABAP Objects

Q32. Wie implementieren Sie eine Eingabeprüfung bei einem Selektionsbild, die es dem Nutzer erlaubt, seine Eingabe zu korrigieren?

- A** Implementieren Sie die Prüfung zum Ereignis AT SELECTION-SCREEN OUTPUT. Im Fall eines Eingabefehlers muss eine Nachricht vom Typ E angezeigt werden.
- B** Implementieren Sie die Prüfung zum Ereignis AT SELECTION-SCREEN. Im Fall eines Eingabefehlers muss eine Nachricht vom Typ E angezeigt werden.
- C** Implementieren Sie die Prüfung zum Ereignis END-OF-SELECTION. Im Fall eines Eingabefehlers muss eine Nachricht vom Typ E angezeigt werden.
- B** Implementieren Sie die Prüfung zum Ereignis AT SELECTION-SCREEN. Im Fall eines Eingabefehlers muss eine Nachricht vom Typ A angezeigt werden.

Answer: B,

Section: Classical User Interfaces

Q33. Sie wollen Daten aus zwei Datenbanktabellen A und B lesen indem Sie einen Database-Join verwenden. Tabelle B enthält Details von Datensätzen, die in Tabelle A gespeichert sind. Ihr Ergebnis sollte alle Kombinationen von übereinstimmenden Zeilen von A und B plus alle Zeilen von A enthalten, die nicht mit Zeilen in B übereinstimmen. Welchen Ausdruck werden Sie benutzen?

- A** SELECT ... FROM a JOIN b ...
- B** SELECT ... FROM a INNER JOIN b
- C** SELECT ... FROM b RIGHT OUTER JOIN a
- D** SELECT ... FROM a LEFT OUTER JOIN b ...

Answer: D,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

Q34. Was können Sie im ABAP Debugger ändern?

- A** Inhalt einer internen Tabelle
- B** Wert einer Referenzvariablen
- C** Wert einer Konstanten
- D** Definition einer Struktur

Answer: A,

Section: ABAP Tools

Q35. Welcher der folgenden ABAP-Typen ist unvollständig?

- A F
- B **P**
- C XSTRING
- D STRING

Answer: B,

Section: Data Types and Data Objects

Q36. Wo können Sie den GUI-Status und den GUI-Titel für ein klassisches Dynpro einstellen?

- A **In einem Modul aufgerufen aus PBO des Screens**
- B In den Attributen des Screens
- C In den Eigenschaften des zugehörigen header UI-Elements
- D In einem Modul aufgerufen aus PAI des Screens

Answer: A,

Section: Classical User Interfaces

Q37. Welche der folgenden Features müssen Sie beachten, wenn Sie Shared-Objects benutzen? (3)

- A** Daten werden als Eigenschaften von Objekten gespeichert
- B** Gleichzeitiger Schreibzugriff wird unterstützt
- C** Ein Engpass im Memory führt zu einem Runtime-Error und muss abgefangen werden
- D** Gleichzeitiger Lesezugriff wird unterstützt

E Daten werden als Tabellen von Objekten gespeichert

Answer: A, C, D,

Section: ABAP Objects

Q38. Welche der folgenden Werkzeuge gehören zur ABAP-Workbench? (3)

A Form Builder

B **Function Builder**

C **Screen Painter**

D **Class Builder**

E Easy Access Menu

Answer: B, C, D,

Section: ABAP Tools

Q39. In welchen Modularisierungseinheiten können Sie Parameter verwenden? (3)

A Ereignisblöcken wie START-OF-SELECTION

B **Funktionsmodulen**

C **Subroutinen**

D Dialogmodulen wie PBO -Module

E **Methoden**

Answer: B, C, E,

Section: ABAP Programming

Q40. Wie können Sie die Dokumentation für Ihre Eingabefelder auf dem Bildschirm warten?

A Ergänze Dokumentation zur Screen-Tabelle bei PBO

B Ergänze Dokumentation zur Screen-Tabelle bei PAI

C **Ergänze die Dokumentation des darunterliegenden Datenelements**

D Definiere Texttabellen für die darunterliegende Struktur

Answer: C,

Section: Classical User Interfaces

Q41. Welche Anweisungen sind für die Verarbeitung von internen Tabellen erlaubt? (3)

- A SELECT
- B **INSERT**
- C **DELETE**
- D **MODIFY**
- E UPDATE

Answer: B, C, D,

Section: Internal Tables

Q42. Welche Anweisung wird benutzt um die Daten-Referenzvariable z1 generisch zu definieren?

- A data z1 type any
- B data z1 type any table .
- C data z1 type ref to PA0001
- D **data z1 type ref to data**

Answer: D,

Section: ABAP Programming

Q43. In welchem Fall müssen Sie die GROUP BY Anweisung in einer SELECT-Anweisung benutzen?

- A Wenn Sie die Reihenfolge der Spalten im Ergebnis-Set redefinieren wollen.
- B Wenn Sie Aggregatfunktionen und alle Komponenten in einer Feldliste Aggregatfunktionen sind.
- C Wenn Sie ORDER BY verwenden wollen, um eine Unter-Ordnung zu spezifizieren.

- D** Wenn Sie Aggregatfunktionen benutzen wollen und mindestens eine Komponente in der Felderliste ein Spalten-Identifizierer ist.

Answer: D,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

**Q44. dbtab ist eine transparente Tabelle. Was wird durch die folgende Anweisung deklariert?
DATA myvar TYPE dbtab.**

- A** eine Strukturvariable
- B** ein elementares Feld
- C** eine interne Tabelle
- D** eine Referenz zu einer internen Tabelle

Answer: A,

Section: Data Types and Data Objects

Q45. Sie möchten eine Schleife über eine interne Tabelle laufen lassen ohne jede Tabellenzeile in eine Work-Area zu kopieren. Wie können Sie das erreichen, wenn Sie ein Feldsymbol benutzen?

- A** LOOP AT <itab> REFERENCE INTO <field_symbol>. ENDLOOP.
- B** LOOP AT <itab> ASSIGNING <field_symbol>. ENDLOOP.
- C** LOOP AT <itab> TRANSPORTING INTO <field_symbol>. ENDLOOP.
- D** LOOP AT <itab> INTO <field_symbol>. ENDLOOP.

Answer: B,

Section: Internal Tables

Q46. Wie ergänzen Sie Felder bei einer von SAP ausgelieferten transparenten Tabelle ohne Modifikation?

- A** Nutzen Sie das Database-Utility und ändern Sie die Definition direkt auf der Datenbank
- B** Fügen Sie neue Felder zur Tabellendefinition hinzu
- C** Erstellen Sie eine Append-Struktur, die die neuen Felder enthält

- D** Definieren Sie eine Struktur, die die Felder enthält und fügen Sie diese in die Tabellendefinition ein.

Answer: C,

Section: ABAP Dictionary

**Q47. Sie benutzt den neuen Debugger und Sie möchten den Inhalt einer internen Tabelle ändern.
(3)**

- A** Löschen Sie den gesamten Inhalt der Tabelle
- B** Ändern Sie den Inhalt der Zeile und drücken Sie Save (< CTRL > + S)
- C** Löschen Sie die Tabelle aus dem Speicher
- D** Löschen Sie die ausgewählten Zeilen
- E** Ändern Sie den Zeileninhalt und drücken Sie ENTER (< ENTER >)

Answer: A, D, E,

Section: Internal Tables

Q48. Sie möchten bei jeder Eingabe in einem Eingabefeld eines Auswahlcreens die User-Berechtigung prüfen. Wie machen Sie das?

- A** Im Ereignisblock AT SELECTION-SCREEN
- B** Im Ereignisblock AT SELECTION-SCREEN OUTPUT
- C** Im Ereignisblock INITIALISATION
- D** Im Ereignisblock AT SELECTION-SCREEN on VALUE-REQUEST

Answer: A,

Section: ABAP Programming

Q49. Wie betten Sie einen Sub-Screen in einen Main-Screen ein?

- A** Nutzen Sie SET SUBSCREEN im PBO Modul des Main-Screen
- B** Nutzen Sie SET SUBSCREEN in der Ablauflogik des Main-Screen
- C** Nutzen Sie CALL SUBSCREEN in der Ablauflogik des Main-Screen
- D** Nutzen Sie CALL SUBSCREEN im PBO Modul des Main-Screen

Answer: C,

Section: Classical User Interfaces

Q50. Welche der folgenden Anweisungen ändert dynamisch den Datentyp von Feld z1?

- A** Assign Z1 to <fs> casting
- B** Assign z1 to <fs>
- C** Move z1 to <fs>
- D** Unassign <fs>

Answer: A,

Section: ABAP Programming

Q51. Was können Sie erstellen mit dem ABAP-Dictionary? (3)

- A** Domains
- B** Type pools
- C** Transparent tables
- D** Field symbols
- E** Internal tables

Answer: A, B, C,

Section: ABAP Dictionary

Q52. Sie haben 2 Objekte. O1 vom Typ Klasse C1 und O2 vom Typ Klasse C2. Klasse C2 ist eine Unterklasse der Klasse C1. Welche der folgenden Anweisungen implementieren einen UPCAST?

- A** MOVE O1 ?TO O2.
- B** O2 ?= O1.
- C** MOVE O1 to O2.
- D** O1 = O2

Answer: D,

Section: ABAP Objects

Q53. Welche der folgenden ABAP-Datentypen sind kompatibel mit dem generischen Zeichentyp CLIKE? (3)

- A **STRING**
- B **N**
- C **C**
- D XSTRING
- E DECFLOAT

Answer: A, B, C,

Section: Data Types and Data Objects

Q54. Welche der folgenden Datentypen sind in ABAP erlaubt? (2)

- A DECFLOAT64
- B **DECFLOAT16**
- C **DECFLOAT34**
- D DECFLOAT32

Answer: B, C,

Section: Data Types and Data Objects

Q55. Wann sollten Sie eine hashed interne Tabelle verwenden? (2)

- A **Wenn sie überwiegend auf einzelne Datensätze zugreifen**
- B Wenn Sie über den Sekundärschlüssel zugreifen
- C Wenn Sie über den linksbündigen Teil des Schlüssels zugreifen.
- D **Wenn sie immer über den Primärschlüssel zugreifen**
- E Wenn Sie über den Index zugreifen

Answer: A, D,

Section: Internal Tables

Q56. Welche Features werden vom Datenbankinterface bereitgestellt? (3)

- A** Datenbankunabhängigkeit der Anwendungsprogramme
- B** Umwandlung von Open-SQL-Anweisungen von ABAP-Anweisungen in die entsprechenden Datenbank-Anweisungen.
- C** Syntaxprüfung der Native SQL Befehle
- D** Zugriff auf SAP Tabellenpuffer
- E** Datenkonsistenzprüfung über die Fremdschlüsselbeziehungen

Answer: A, B, D,

Section: SAP Netweaver Overview

Q57. Welche Komponenten gehören zu einer elementaren Suchhilfe?(2)

- A** Fixed values
- B** Import/export parameters
- C** Selection method
- D** Attachment to a field

Answer: B, C,

Section: ABAP Dictionary

Q58. Was können Sie erweitern (enhance) mittels BADIs? (3)

- A** Datenelemente
- B** Menüs
- C** Screens
- D** Datenbanktabellen
- E** Quellcode

Answer: B, C, E,

Section: Enhancements and Modifications

Q59. Auf welches Context-Objekt bezieht sich das Attribut LEAD_SELECTION_INDEX ?

- A Supply function
- B Knoten (Node)**
- C Attribute
- D Element

Answer: B,

Section: Web Dynpro for ABAP

Q60. Welche Parametertypen können benutzt werden in der Signatur einer funktionalen Methode? (2)

- A EXPORTING
- B IMPORTING**
- C RETURNING**
- D CHANGING

Answer: B, C,

Section: ABAP Objects

Q61. Wie können Sie die Zugriffsperformance verbessern, wenn Sie auf eine großvolumige Datenbanktabelle zugreifen?

- A Wenden Sie die geeignete Datenklasse und Größenkategorie an
- B Setzen Sie den Schalter für "voll gepuffert"
- C Definieren Sie einen geeigneten Index für die Datenbanktabelle**
- D Ändern Sie den Tabellentyp im Dictionary

Answer: C,

Section: ABAP Dictionary

Q62. Welche Optionen haben Sie, um Daten von mehreren Tabellen mit einer SELECT Anweisung zu lesen? (3)

- A Verschachtelte Select-Anweisungen
- B Verschachtelte (Nested) loop-Anweisungen
- C Datenbankviews
- D Join Anweisungen
- E Pooltabellen

Answer: A, C, D,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

Q63. Welche Eigenschaft eines Eingabefeld-UserInterface-Elements muss an ein Context-Attribut gebunden sein?

- A state
- B enable
- C wert (value)
- D sichtbar (visible)

Answer: C,

Section: Web Dynpro for ABAP

Q64. Welche Aufgaben können Sie mit dem Code-Inspector ausführen, wenn Sie ein Programm analysieren? (3)

- A ungenutzte Variablen finden
- B die erweiterte Programmprüfung ausführen
- C Bestimmen von benutzten Datenbanktabellen
- D Den Speicherverbrauch prüfen
- E Bewerten der Zeit, die zur Programmausführung benötigt wird

Answer: A, B, C,

Section: ABAP Tools

Q65. Welche Vergleichsoperatoren können Sie in einem logischen Ausdruck benutzen, der in einer WHERE Anweisung eines SELECT-Statements benutzt wird? (3)

- A GT (größer als)
- B LIKE (entspricht Muster)
- C CO (enthält nur)
- D CP (deckt Muster)
- E EQ (gleich)

Answer: A, B, E,

Section: SQL Statements and Upgrade Strategies

Q66. Eine kundeneigene transparente Tabelle wurde erstellt Auslieferungsklasse A und ein Tabellenpflege-View wurde für diese Tabelle erzeugt. Sie ändern die Auslieferungsklasse in C und die Tabelle wurde erfolgreich aktiviert. Welche zusätzlichen Schritte müssen komplettiert werden?

- A Für Pflege und Transport der Tabelle nutzt man die Tabellenpflegeaktion (SM30)
- B aktivieren und anpassen der Datenbank
- C Neu Erzeugen der bestehenden Pflegeview und anpassen der Tabelle
- D die originale Pflegeview löschen und dann einen neue erstellen und generieren.

Answer: D,

Section: ABAP Dictionary

Q67. Was ist verpflichtend für einen automatischen Datentransport zwischen einer Variablen und einem Eingabefeld in einem klassischen Dynpro (Screen)?

- A Die Variable muss deklariert sein mit der DATA-Anweisung
- B Die Eigenschaft OUTPUT des Eingabefeldes muss gesetzt sein
- C Die Variable muss deklariert werden mit einer TABLES-Anweisung
- D Der Name der Variablen und der Name des Inputfeldes müssen identisch sein.

Answer: D,

Section: Classical User Interfaces

Q68. Sie möchten ein modales Dialogfenster aufrufen. Welche Anweisung ist richtig?

- A WINDOW 200 STARTING AT 5 5.
- B SET SCREEN 200.
- C CALL SCREEN 200.
- D CALL SCREEN 200 STARTING AT 5 5.

Answer: D,

Section: Classical User Interfaces

Q69. Welche Oberflächen sind Teil des neuen ABAP-Debuggers? (3)

- A 'Break / Watchpoints'
- B 'Objects'
- C 'Session'
- D 'Desktop 1'
- E 'List'

Answer: A, B, D,

Section: ABAP Tools

Q70. In welchem Datenbanktabellentyp ist eine eins-zu-eins-Beziehung zwischen der Dictionary-Tabellendefinition und der entsprechenden physischen Tabelle in der Datenbank?

- A Clustertabelle
- B Pooltabelle
- C Transparente Tabelle
- D Interne Tabelle

Answer: C,

Section: ABAP Dictionary

Q71. Was passiert, wenn eine Berechtigungsprüfung fehlschlägt?

- A Das Programm endet
- B Das Systemfeld SY-SUBRC wird auf einen anderen Wert als Null gesetzt
- C Eine Typ E-Meldung wird angezeigt
- D eine CX_AUTH_FAILED Typ Ausnahme kommt hoch

Answer: B,

Section: ABAP Programming

Q72. Sie möchten ein BADI dazu benutzen die Funktion eines SAP-Programms zu erweitern. Welche der folgenden Aufgaben sind notwendig?

- A Aufruf des BADI
- B Erstellen Sie ein Enhancement-Projekt mit einem Customer Exit
- C Definieren sie eine Schnittstelle für das BADI
- D Implementieren sie eine Klasse, die das BADI-Interface implementiert

Answer: D,

Section: Enhancements and Modifications

Q73. Wie können Sie eine interne Tabelle typisieren, wenn Sie eine Transparente Tabelle A als Line-Type verwenden?

- A DATA gt_itab TYPE LINE OF a.
- B DATA gt_itab TYPE REF TO a.
- C DATA gt_itab TYPE TABLE OF a.
- D DATA gt_itab TYPE a.

Answer: C,

Section: Internal Tables

Q74. Welche der folgenden Variablen ist die Selbstreferenz-Variable in ABAP OO?

- A THIS
- B SENDER
- C ME
- D SUPER

Answer: C,

Section: ABAP Objects

Q75. Sie haben ein klassisches Dynpro mit Muss-Eingabefeldern definiert. Sie möchten den Bildschirm verlassen mit dem Cancel-Button, selbst wenn nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden. Was ist notwendig, um das zu erreichen?

- A Setzen Sie den Funktionstyp zum Cancel-Button auf S und fangen Sie ihn ab in einem Modul mit dem Zusatz AT EXIT-COMMAND
- B Weisen Sie dem Cancel-Button den Funktionstyp E zu und fangen Sie ihn in einem Modul ab mit dem Zusatz AT EXIT-COMMAND.
- C Setzen Sie den Funktionscode der dem Cancel Button zugeordnet ist auf CANCEL und fangen Sie ihn in einem Modul ab mit dem Zusatz AT EXIT-COMMAND.
- D Nutzen Sie die LOOP AT SCREEN ... ENDLOOP Anweisung , um die notwendige Eigenschaft der Eingabefelder auf Null zu setzen.

Answer: B,

Section: Classical User Interfaces

Q76. Welcher Datentyp ist erlaubt für das Referenzfeld zum Währungsfeld?

- A UNIT
- B CUKY
- C DEC
- D CURR

Answer: B,

Section: ABAP Dictionary

Q77. Welche der folgenden sind Kernfunktionen des SAP NetWeaver? (3)

- A Supply Chain Management
- B Information Integration**
- C People Integration**
- D Application Plattform**
- E Enterprise Resource Planning

Answer: B, C, D,

Section: SAP Netweaver Overview

Q78. Sie erstellen eine transparente Tabelle und während der Aktivierung erhalten sie eine Warnmeldung "Enhancement category for table missing". Was müssen Sie tun, um die Warnung zu beseitigen?

- A Wählen Sie jede andere als "Not Classified" für Erweiterungskategorie.**
- B Ändern Sie die Datenklasse und Grössenklasse in den technischen Einstellungen
- C Stellen Sie das korrekte Referenzfeld für die Währungs- oder Mengenfeld ein
- D Wählen Sie die Option "Not classified" von den Erweiterungskategorien

Answer: A,

Section: ABAP Dictionary

Q79. Was können Sie benutzen, um Polymorphismus zu erreichen?

- A Ereignisse (Events)
- B Subroutines
- C Vererbungen (Inheritances)**
- D Reports

Answer: C,

Section: ABAP Objects

Q80. Welche Optionen haben Sie, wenn Sie einen Watchpoint setzen? (2)

- A** Stop zu einer vordefinierten Bedingung für eine spezielle Variable
- B** Stop zu einer vordefinierten Bedingung für alle Variablen
- C** Stop zu irgendeiner Veränderung aller Variablen
- D** Stop zu irgendeiner Veränderung einer spezifischen Variablen

Answer: A, D,

Section: ABAP Programming